

LEBENS LAUF

Constanze Hirsch

Constanze Hirsch wurde in Leipzig geboren, wo sie auch ihre Studien in Gesang und Diplommusikpädagogik Gesang an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ abschloss.

Ihre stimmliche Ausbildung erhielt sie bei Prof. Regina Werner - Dietrich und Prof. Hans - Joachim Beyer.

Schon während ihres Studiums war sie in der Hauptrolle der Christine in Benjamin Brittens Oper „Frl. Julie“ zu erleben und sang die Alt-Partie im Messias (Mozartfassung) in der Leipziger Nikolaikirche in einem Konzert mit dem Leipziger Hochschulchor.

Seitdem lebt sie in Leipzig und arbeitet als freischaffende Sängerin und Gesangspädagogin.

Hauptschwerpunkt ihrer sängerischen Tätigkeit ist der Konzert – und Oratoriengesang, der sie regelmäßig als Altistin in verschiedene Städte Deutschlands und ins Ausland führt.

Aber auch Oper, Operette und Musical stehen in ihren Konzertprogrammen im Mittelpunkt.

So war Constanze Hirsch in der Rolle des Hänsels und der Hexe in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ in verschiedenen freien Theaterproduktionen u.a. am Theater Wittenberg zu sehen und in einer Musicalshow „Einmal Broadway und zurück“ im Gewandhaus zu Leipzig. Ebenso gehören Musikkabarettprogramme („Nachtcafe zu dritt“, „Die letzte Nacht auf der Titanic“) sowie Liedprogramme („Das Frauenzimmer verstimmt sich immer“, „Zwiefach sind die Phantasien“) zu ihrer musikalischen Arbeit.

Constanze Hirsch arbeitet außerdem als Dozentin für Gesang an den Musikhochschulen in Dresden und Leipzig.